

Rücktritt des Vösendorfer Bürgermeisters: Schockierende Wendungen!

Bürgermeister Hannes Koza tritt nach Vorwurf der gefälschten Attacke zurück, Gemeinderat Vösendorf könnte Neuwahlen erleben.

Vösendorf, Österreich - In einem dramatischen Wendepunkt in der niederösterreichischen Politik hat der Bürgermeister von Vösendorf, Hannes Koza, seinen Rücktritt bekannt gegeben, nachdem er unter dem Verdacht steht, einen Angriff auf sich selbst vorgetäuscht zu haben. Laut Berichten des **MeinBezirk** behauptete Koza zunächst, im Vösendorfer Schlosspark von einem Unbekannten angegriffen und verletzt worden zu sein. Sogar Fotos seiner Gesichtsverletzungen wurden veröffentlicht und eine Anzeige erstattet. Doch nun hat die Staatsanwaltschaft angekündigt, dass Koza nicht mehr als Opfer, sondern als Beschuldigter geführt wird.

Seine angebliche Tat von Dezember, bei der er offenbar von einem Unbekannten so eingeschüchtert wurde, dass er um sein eigenes Leben fürchtete und ins Krankenhaus ging, gerät zunehmend in die Kritik. Koza entschied sich kurzfristig, am Donnerstagabend als Bürgermeister zurückzutreten. In seiner Rücktrittserklärung auf Facebook sprach er von einer „persönlich belastenden Zeit“ und offenbarte seine Absicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, nachdem er Fehler eingestanden hatte. Während die Oppositionsparteien, angeführt von der SPÖ, ihre Mandate niederlegten und damit den Gemeinderat handlungsunfähig machten, sieht die ÖVP die Situation als Chance für einen „Neustart“, indem sie der SPÖ

den Vizebürgermeisterposten anbot. **ORF** berichtete, dass der Gemeinderat nun ohne die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit dasteht. Ein Rückzug von allen, die binnen einer Woche nicht tätig werden, könnte Neuwahlen nach sich ziehen und die politische Landschaft erheblich verändern.

Die politischen Reaktionen auf Koza's Rücktritt sind eindeutig: Die FPÖ bezeichnete den Rücktritt als die „einzige richtige Konsequenz“ nach den schweren Vorwürfen gegen den Bürgermeister. Währenddessen äußerte die SPÖ, es sei ein „absolut notwendiger, richtiger und alternativloser Schritt“ für die Gemeinde. Der politische Druck auf Koza wächst, und die Situation könnte weitreichende Folgen für die politische Stabilität in Vösendorf haben.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Vorgetäuschter Angriff
Ort	Vösendorf, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• noe.orf.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at